

Datenschutz-Informationen

Datenschutzinformation für Lieferanten und Dienstleister

nach Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Für uns hat der Schutz personenbezogener Daten einen hohen Stellenwert und der sorgfältige und gesetzestreue Umgang mit personenbezogenen Daten und Verfahren ist uns sehr wichtig.

Wir möchten Sie deshalb darüber informieren, wie wir die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten sicherstellen und Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

Inhaltsverzeichnis

Datenschutzinformation für Lieferanten und Dienstleister	1
Verantwortliche Stelle	2
Unser Datenschutzbeauftragter	2
Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage	2
Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b und c DSGVO)	2
Verarbeitung in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)	2
Verarbeitung freiwilliger Angaben (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)	2
Wer erhält Ihre Daten?	3
Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	3
Wie lange speichern wir Ihre Daten?	3
Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?	3
Ihre Datenschutzrechte	3
Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen	3
Informationen über Ihr Widerspruchsrecht	4
Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde	4
Fragen?	4

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Prof. Günter Schlimok, Präsident
Markus Bessler, Gabriele Brückner, Geschäftsführer
Nymphenburger Straße 21a
80335 München
Tel. 089 - 54 88 40 -0
Fax 089 - 54 88 40 -40
E-Mail: info@bayerische-krebsgesellschaft.de

Unser Datenschutzbeauftragter

Herr Peter Rother, InfiniSafe GmbH, Richard-Strauß-Str. 71, 81679 München.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b und c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere im Rahmen unserer Dienstleistungserbringung und Beratungstätigkeiten. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen von vorvertraglichen Beziehungen verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist (z.B. Handels-, Steuergesetze). Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten ggf. für die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Verarbeitung in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- für die Einholung von Auskünften und den Datenaustausch mit Auskunftgebern, falls dies über unser wirtschaftliches Risiko hinausgeht.
- Für die Werbung oder Marktforschung, falls Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.
- für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.
- für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind.
- für die Sicherstellung und Wahrnehmung unseres Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Videoüberwachungen).

Verarbeitung freiwilliger Angaben (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe unten – Ihre Datenschutzrechte).

Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Kontaktdaten (wie z.B. Name, Vorname, Email-Adresse, Anschrift, Telefon-Nr.)
- Finanzdaten
- Lieferantenhistorie

Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z.B. an Behörden, Auskunfteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung.

Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Von uns wird kein rein automatisiertes Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutz-Koordinator unter datenschutz@bayerische-krebsgesellschaft.de.

Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der

Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen.

Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Falls Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formlos an die oben aufgeführte Adresse der verantwortlichen Stelle erfolgen.

Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der jeweiligen Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

Fragen?

Wenn Sie Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutz-Koordinator unter datenschutz@bayerische-krebsgesellschaft.de.